

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 08.12.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Vormittag an den Alpen zum Teil Dauerregen. Im Westen windig, im Bergland stürmisch. Sehr mild.

Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete über dem nahen Atlantik führen mit südwestlicher Strömung sehr milde Meeresluft nach Bayern. Diese gelangt am Montag allmählich unter Hochdruckeinfluss.

WIND/STURM:

Bis zum Vormittag im westlichen Alpenvorland Böen bis 60 km/h aus Südwest wahrscheinlich, im westlichen Franken nicht ausgeschlossen. In den Kammlagen des Bayerwaldes dann zeitweise stürmische Böen, auf den höchsten Gipfeln dort auch Sturmböen um 75 km/h, auf den Alpengipfeln öfter Sturmböen, vereinzelt schwere Sturmböen um 95 km/h um West.

DAUERREGEN/(TAUWETTER):

Bis zum Vormittag in einigen Weststaulagen der Alpen, insbesondere aber des Oberallgäus, Mengen um 30 l/qm in etwa 18 Stunden wahrscheinlich. Durch Schmelzwassereintrag aus dem Hochgebirge vereinzelt noch etwas höheres Niederschlagsdargebot.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag vor allem am Bodensee, im Umfeld der Donau sowie allgemein in Niederbayern örtlich Sichtweiten unter 150 m.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Dienstag vor allem am westlichen Alpenrand zum Teil leichter Frost sowie lokal Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 08.12.2025 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Vorhersage:

Heute zwischen Alpen und Bayerischem Wald bis gegen Mittag abklingender Regen. Von den Alpen her nachfolgend vermehrt Auflockerungen, zur Donau hin aber weiterhin dichte Wolken. Maxima zwischen 11 und 15 Grad, nur am Bayerischen Wald nicht ganz so mild. In 2000 m +5, in 3000 m -2 Grad. Mäßiger bis frischer, mitunter stark böiger Südwestwind. Auf den Bergen zeitweise stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag zur Donau hin weiterhin meist dichte Wolken, aber weitgehend trocken. Sonst zunehmend gering bewölkt, stellenweise aber Nebel. Tiefstwerte 6 bis 2, in einigen Alpentälern um 0 Grad.

Am Dienstag am Bayerischen Wald und an der unteren Donau teilweise trüb durch Nebel oder Hochnebel, zur Donau hin dichtere Wolken. Je weiter Richtung Alpen, desto öfter Sonne. Höchsttemperatur zwischen 8 Grad an der unteren Donau und örtlich 16 Grad im südlichen Alpenvorland. In 2000 m +7, in 3000 m +1 Grad. Schwachwindig, auf den Gipfeln des Bayerischen Waldes und der Alpen aber immer wieder starke bis stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Mittwoch am Bayerischen Wald letzte Wolkenfelder, später auch dort zunehmend klar. Gebietsweise dichter Nebel. Frühwerte +4 bis -2 Grad.

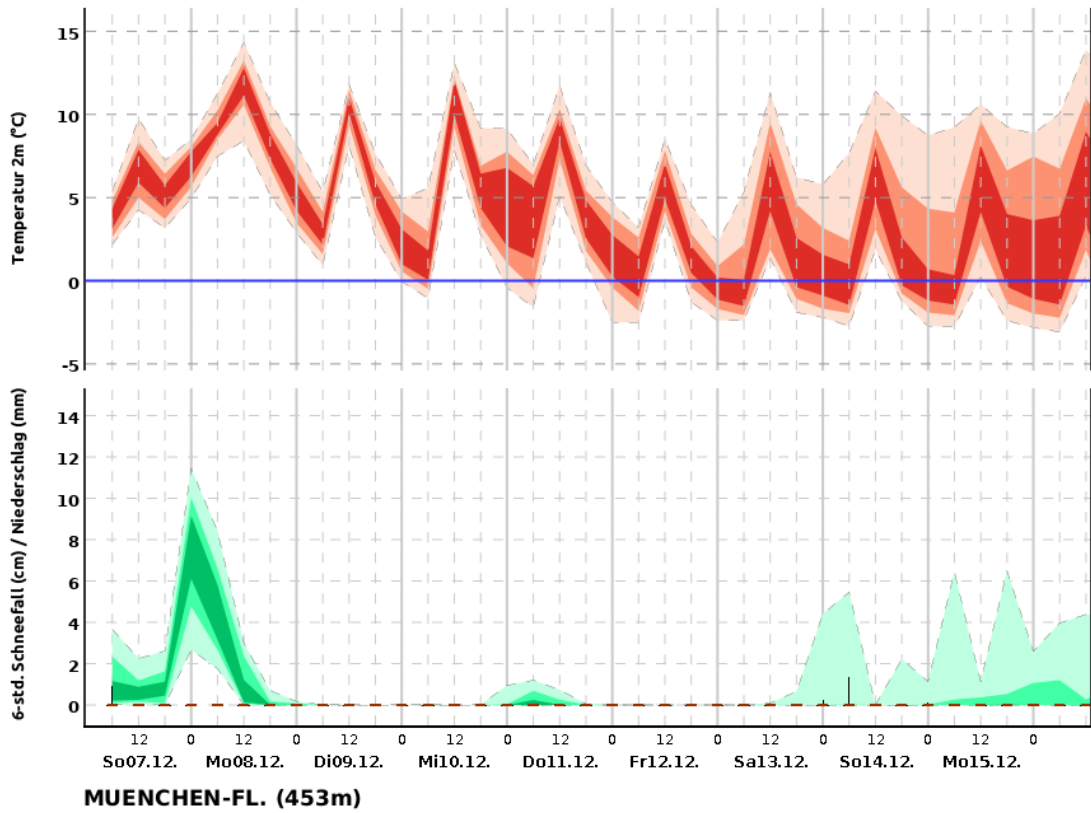
Am Mittwoch an der unteren Donau und am Bodensee den ganzen Tag über neblig. In allen anderen Regionen sonnig. Höchstwerte 10 bis 15, im Dauergrau kaum über 5 Grad. In 2000 m +8, in 3000 m +2 Grad. Schwacher Wind, nur auf den Bergen ab und an starke Böen aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Donnerstag von Nordwesten zwar allmählich mehr Wolken, aber wahrscheinlich überall trocken. Zudem Nebelausbreitung. Tiefstwerte zwischen +4 und -1 Grad.

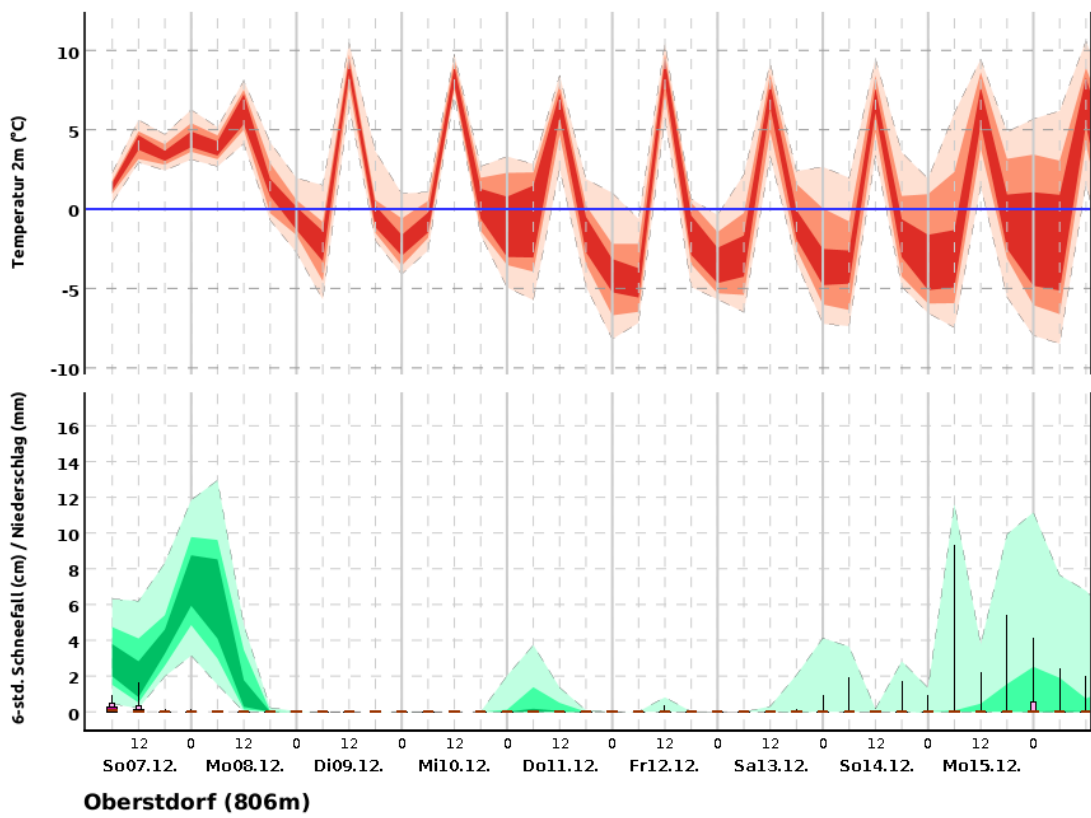
Am Donnerstag zeitweise Durchzug von Wolkenfeldern, aber meist trocken. Am meisten Sonne in den Alpen. Höchstwerte zwischen 6 und 11 Grad bei schwachem Wind. In 2000 m um +5, in 3000 m -1 Grad.

In der Nacht zum Freitag teils trüb durch Nebel oder Hochnebel, teils klar. Temperaturrückgang auf Werte zwischen 4 und 0, im Bayerischen Wald und an den Alpen bis -2 Grad.

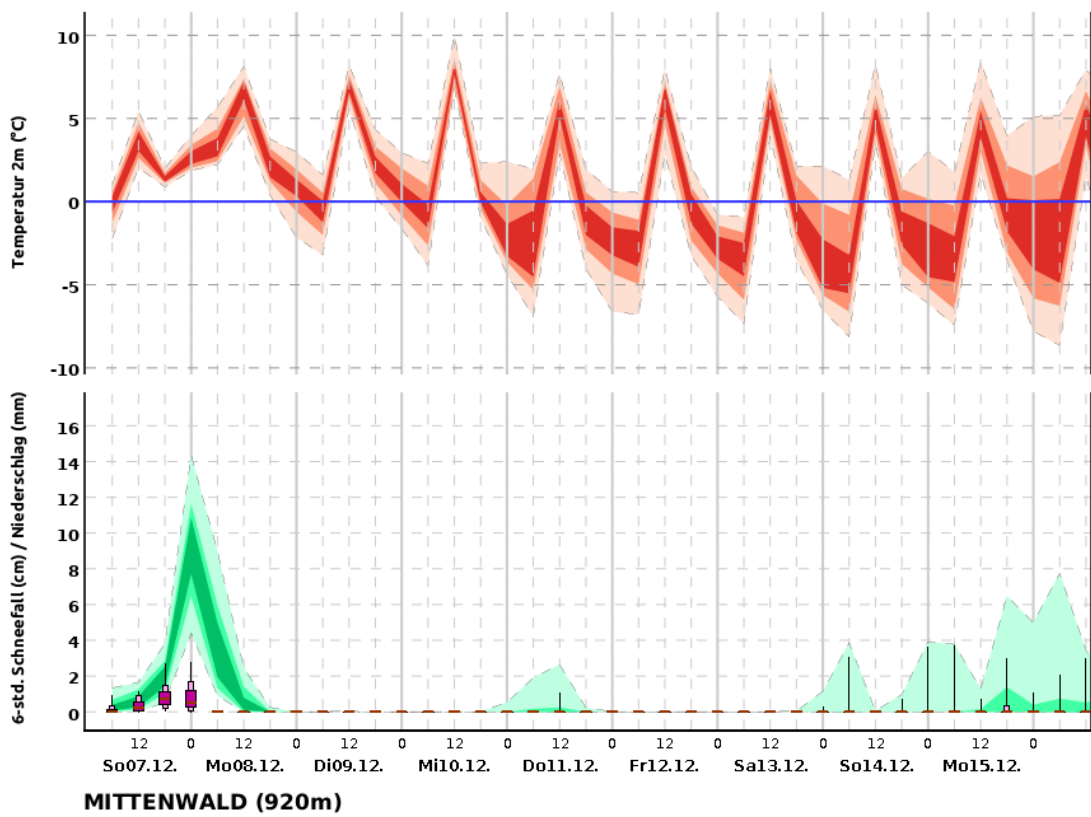
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner"*



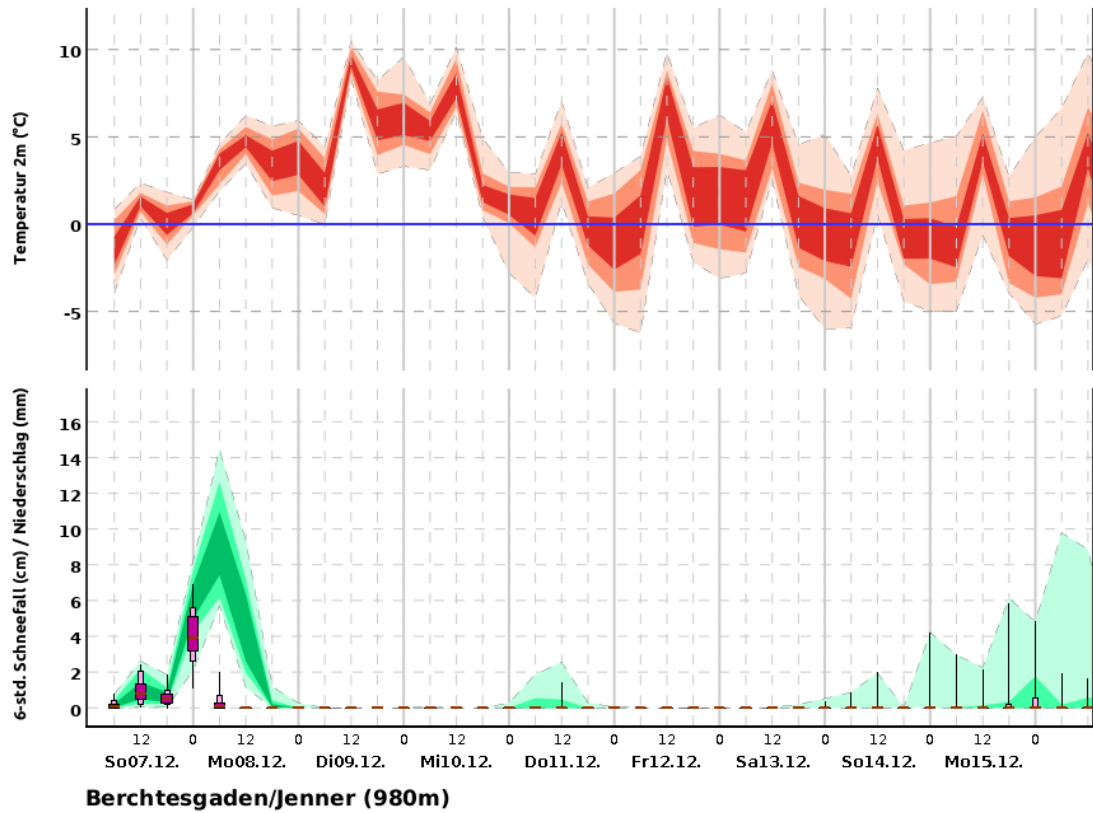
© 2025 Deutscher Wetterdienst



© 2025 Deutscher Wetterdienst

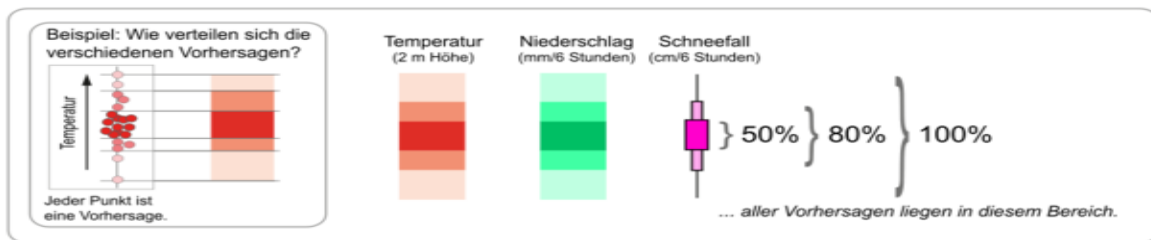


© 2025 Deutscher Wetterdienst



© 2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 06:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst – Regionale Wetterberatung München / Brüser